



1.859 Zeichen
Abdruck honorarfrei
Beleg wird erbeten

DJ Spooky trifft Richard Wagner

Einladung zu einer Projektpräsentation in der ‚Villa Wahnfried‘

Paul D Miller, weltbekannt unter dem Künstlernamen „DJ Spooky“, ist einer bedeutendsten Vertreter der elektronischen Hip-Hop-Musik und hat als kreativer Multimediakünstler international neue Maßstäbe gesetzt. Im Wintersemester 2015/16 war als „Composer in Residence“ Gast der Bayreuth Academy of Advanced African Studies. Hier hat er – aufgrund seines langjährigen Interesses für die Opernkunst Richard Wagners – an der Installation „Beyond Wagner’s Futures“ mitgewirkt, die sich mit Richard Wagners Einfluss auf die deutsche Kolonialgeschichte befasste und Teil der Ausstellung ‚Future Africa Visions in Time‘ im Iwalewahaus war.

Auf diese Zusammenarbeit folgte ein weiteres Wagner-Projekt von DJ Spooky mit der Universität Bayreuth (Prof. Dr. Susan Arndt, Dr. Katharina Fink) und dem Studiengang Mediendesign der Hochschule Hof (Prof. Dr. Michael Zöllner). Das gemeinsame Vorhaben zielte darauf ab, Richard Wagner und sein Werk in völlig neuen Zusammenhängen erlebbar zu machen – beispielsweise mit interaktiven Musiktools, neuen Musikinstrumenten und Visualisierungen von Straßenbenennungen zu Ehren des Komponisten. Die Ergebnisse sind vom 2. bis 5. Juni 2016 im Forum des Richard Wagner Museums (‚Villa Wahnfried‘) in Bayreuth zu sehen. Zur Vernissage unter dem Titel „Remix: DJ Spooky | Wagner | Sound“ sind die Öffentlichkeit und die Medien herzlich eingeladen, der Eintritt ist frei:

Termin: 1. Juni 2016, 20:00 Uhr (Einlass ab 19:30 Uhr)

Ort: Richard Wagner Museum (‚Villa Wahnfried‘), Richard-Wagner-Str. 48, Bayreuth

Ein Open Air Festival mit Paul D Miller aka DJ Spooky bildet auch den Abschluss des diesjährigen Literaturfestivals der Bayreuth International Graduate School of African Studies (BIGSAS). Es findet am 4. Juni 2016 ab 20.00 Uhr in der Bayreuther Innenstadt auf dem ‚Stadtparkett Maximilianstraße‘ statt, der Eintritt ist ebenfalls frei.

Siehe hierzu: www.bigsas-literaturfestival.de



Paul D Miller aka DJ Spooky
vor dem Richard-Wagner-Festspielhaus in Bayreuth.
Foto: © DJ Spooky.

Kontakt:

Dr. Katharina Fink

Bayreuth Academy of Advanced African Studies

Universität Bayreuth

E-Mail: Katharina.fink@uni-bayreuth.de

Text und Redaktion:

Christian Wißler M.A.

Zentrale Servicestelle Presse, Marketing und Kommunikation

Universität Bayreuth

Tel.: +49 (0)921 55-5356

E-Mail: mediendienst-forschung@uni-bayreuth.de

Foto: In hoher Auflösung zum Download unter:

www.uni-bayreuth.de/de/universitaet/presse/pressemitteilungen/2016/088-dj-spooky



Kurzporträt der Universität Bayreuth

Die Universität Bayreuth ist eine junge, forschungsorientierte Campus-Universität. Gründungsauftrag der 1975 eröffneten Universität ist die Förderung von interdisziplinärer Forschung und Lehre sowie die Entwicklung von Profil bildenden und Fächer übergreifenden Schwerpunkten. Die Forschungsprogramme und Studienangebote decken die Natur- und Ingenieurwissenschaften, die Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sowie die Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften ab und werden beständig weiterentwickelt.

Gute Betreuungsverhältnisse, hohe Leistungsstandards, Fächer übergreifende Kooperationen und wissenschaftliche Exzellenz führen regelmäßig zu Spitzenplatzierungen in Rankings. Die Universität Bayreuth liegt im weltweiten Times Higher Education (THE)-Ranking ‚150 under 50‘ auf Platz 35 der 150 besten Universitäten, die jünger als 50 Jahre sind.

Seit Jahren nehmen die Afrikastudien der Universität Bayreuth eine internationale Spitzenposition ein; die Bayreuther Internationale Graduiertenschule für Afrikastudien (BIGSAS) ist Teil der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder. Die Hochdruck- und Hochtemperaturforschung innerhalb des Bayerischen Geoinstituts genießt ebenfalls ein weltweit hohes Renommee. Die Polymerforschung hat eine herausragende Position in der deutschen und internationalen Forschungslandschaft. Die Universität Bayreuth verfügt über ein dichtes Netz strategisch ausgewählter, internationaler Hochschulpartnerschaften.

Derzeit sind an der Universität Bayreuth rund 13.500 Studierende in 146 verschiedenen Studiengängen an sechs Fakultäten immatrikuliert. Mit ca. 1.200 wissenschaftlichen Beschäftigten, 232 Professorinnen und Professoren und etwa 900 nicht-wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die Universität Bayreuth der größte Arbeitgeber der Region.